SERIE: JAKOB – VERÄNDERT DURCH's LEBEN
THEMA: Esau ist alles egal
DATUM: 1. November 2026

Connect Group Ablauf & Vertiefungsfragen

ANKOMMEN / DANK

- Was hast du mit Gott erlebt? Wie geht's dir?
- Worship / Anbetung / Dank

BIBELTEXT & PREDIGT

- Lest gemeinsam 1. Mose 25, 19-34
- Ergänzende Bibelstellen zum Thema Versuchung/Esau waren:
  - Hebräer 12, 1-17 (vor allem 15-17) // Jakobus 1, 2 und Jakobus 1, 12-15 // 1. Korinther 10, 13
- Was nimmst du aus dem Bibeltext mit?
- Was habt ihr aus der Predigt mitgenommen?

VERTIEFUNGSFRAGEN

- Wo findest du die drei Punkte: Unreife, Akku leer & Gleichgültigkeit in der Geschichte? Siehst du diese Punkte auch bei Esau? Und was könnten sie für unser Leben bedeuten?
- Gibt es ein Ort, wo dein Glaube auf die Probe gestellt ist? Und was könnte dir darin helfen, damit umzugehen?
- Wo hast du schon erlebt, dass eine schwierige Situation letztendlich deinen Glauben gestärkt hat? (Vgl Hebräer 12)
- Was ist dein WANN, WIE, WO – wo du «versucht» wirst? (allenfalls auch jeder für sich) und was könnte dir darin helfen zu überwinden?

GEBET

- Danke, dass wir erwählt sind in Jesus
- Bitte, dass wir nicht gleichgültig an Gottes Gnade vorbeigehen und lernen standhaft zu sein, auch in Zeiten der Prüfung und Versuchung
- Bitte um Vergebung, wo wir es nicht geschafft haben

Predigtzusammenfassung

Auch wenn Jakob die Situation ausnutzte (wichtig: es gibt auch andere Geschichten in der Antike, wo jmd. sein Erstgeburtsrecht «verkaufte», das war also rechtlich wohl möglich), kommt in dieser Geschichte doch klar Esau schlecht weg:
«Achtet darauf, dass keiner unzüchtig ist oder gottlos wie Esau, der für eine einzige Mahlzeit sein Erstgeburtsrecht verkaufte!» Hebräer 12, 16
Was könnten wir als Warnung von Esau für Zeiten der Versuchung lernen?

1. UNFREIFE
Oft sind es die vielen kleinen Entscheidungen, welche den Charakter über die Länge formen. Man ist nicht von heute auf morgen in einer dummen Entscheidung drin. Esau heiratate z.B. zwei Hetiterinnen – nicht Leute aus seinem Volk. Oft zogen diese Frauen die Israeliten weg von Gott. Es war also eine kurzfristige, unreife Entscheidung. Aber er merkte es nicht! Auch nicht dass seine Eltern traurig waren darüber (erst viel später merkt er das), obwohl er es hätte wissen müssen.

Gott lässt Prüfungen zu, damit wir im Glauben WACHSEN. Der Teufel versucht uns, um uns zu Fall zu bringen. Lass uns Schwierigkeiten auch als Wachstumschancen sehen! (Vgl. Hebräer 12, Jakobus 1, 2 & Jakobus 1, 12-15)
Wir wollen visionsorientiert und nicht lustorientiert leben und uns von Gott «erziehen lassen»

2. AKKU LEER
Dreimal heisst es, dass Esau erschöpft war! Wie die Würgeschlange, die zuzieht, wenn man ausatmet, sind wir in gewissen Momenten angreifbarer.
WANN, WO, WIE bin ich am meisten versucht oder ist meine Glaube auf die Probe gestellt und wie kann ich diese Situationen mehr vermeiden, mich darauf vorbereiten? Versuchung ist auch ein gewisser Prozess – am einfachsten stoppe ich ihn früh, bevor die Begierde und der Gedanke «schwanger» gingen. (Jak 1, 14)
Ich darf wissen, dass ein Sieg auf mich wartet, wenn ich überwinde (Jakobus 1, 12)
Und Gott kann mir auf einer anderen Weise mein Bedürfnis stillen. Auch Esau wäre nicht gleich an seinem Heisshunger gestorben, hätte er nicht nachgegeben.

3. GLEICHGÜLTIGKEIT
«Esau schlang es hinunter, trank noch etwas und ging wieder weg. So gleichgültig war ihm sein Erstgeburtsrecht.» 1. Mose 25, 34
Das Erstgeburtsrecht war enorm wichtig im antiken Orient. Der Erstgeborene erhielt sicher das doppelte Erbe, teilweise mehr und musste damit die Familie leiten und versorgen. Er war auch der geistliche Vorsteher der Familie und im Fall von Esau der Träger der Segenslinie von Abraham. Aber Esau «verkaufte» das, es schien ihm nicht so wichtig zu sein.

Im Hebräerbrief heisst:
«Achtet darauf, dass keiner von euch an Gottes Gnade gleichgültig vorübergeht, (….) und dass keiner unzüchtig ist oder gottlos wie Esau (…) Hebräer 12, 15 – 17

Wir alle sind ESAU.
Aber wir alle sind auch erwählt in JESUS, wenn wir an ihn glauben.
Nicht Jakob ist das «Gegenstück» zu Esau, oder das Vorbild. Sondern Jesus.

- Er wurde in der Wüste versucht und war hungrig, aber hat überwunden
- Er hat im Garten Gethsemane gesagt, nicht mein Wille geschehe, sondern deiner
- Er wurde verkauft – nicht für ein Linsengericht, sondern für paar Silberstücke

Er lebte das Leben, das wir hätten Leben soll und starb den Tod, den wir verdienten. In ihm haben wir auch den Sieg über die Sünde. (1. Kor 10, 13)